An die

Stadtverwaltung

Eingangsstempel

Abteilung Tiefbau

Bahnhofstraße 6

# 88662 Überlingen

 **Entwässerungsantrag 1)**

 **(Bitte mit den unter (11) aufgeführten Anlagen getrennt**

 **vom Bauantrag bei der Abteilung Tiefbau einreichen)**

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage (GEA) wird die Genehmigung nach § 15 AbwS 2) beantragt:

(1) BauherrschaftName       Telefon

 Anschrift

(2)Planverfasser 3) Name       Telefon

 Anschrift

(3) Bauleiter3)Name       Telefon

 Anschrift

(4) Lage des GrundstücksGemarkung

 Straße       Flst.-Nr.

(5) Handelt es sich um

 a) einen Neuanschluss?ja **[ ]** nein [ ]

 b) eine Änderung der GEA? ja [ ]  nein [ ]

 c) eine Änderung der

 Abwassereinleitung? ja [ ]  nein [ ]

(6) Es wird eingeleitet

 a) häusliches Abwasser?ja [ ]  nein [ ]

 b) Niederschlagswasser?ja [ ]  nein [ ]

 c) gewerbliches Abwasser? ja [ ]  nein [ ]

(7) Es soll eingebaut werden 5):

 a) eine Rückstausicherung?ja [ ]  nein [ ]

 b) eine Abwasserhebeanlage?ja [ ]  nein [ ]

 c) eine Absperrvorrichtung?ja [ ]  nein [ ]

 d) ein Abscheider?ja [ ]  nein [ ]

 e) ein Sandfang?ja [ ]  nein [ ]

 f) eine Zisterne? ja [ ]  nein [ ]

(8) a) Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogen? ja [ ]  nein [ ]

 b) Wird Regenwasser gesammelt und als Brauchwasser genutzt (Waschmaschine, Toilettenspülung etc.)?

 ja [ ]  nein [ ]

(9) Verläuft der Anschlusskanal durch ein fremdes Grundstück?

 ja [ ]  nein [ ]

 Wenn ja, liegt eine Grunddienstbarkeit/Baulast vor? 5)

 ja [ ]  nein [ ]

(10) Sonstiges, Bemerkungen:

(11) Anlagen: **Alle Unterlagen sind vom Planverfasser und vom Bauherrn zu unterzeichnen.**

   -fach 4) **Lageplan** 1:500 (mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der Regenwasserbewirtschaftungsanlagen (Versickerungs-/Retentionsmulden, Zisternen etc.), der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw., ebenso der in der Nähe der Abwasserleitung vorhandenen Bäume, Masten und dgl.).

   -fach 4) **Grundrisse** der einzelnen Gebäude 1:100 (mit Angabe über die Einteilung der Keller und der Geschosse, über die Entwässerungsgegenstände, über die Dachableitung und alle Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite, der Entlüftungen und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse und über die Regenwasserbewirtschaftungsanlagen).

   -fach 4) **Schnitte** der zu entwässernden Gebäudeteile 1:100 in der Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimension, der Gefälleverhältnisse, der Höhenlage der Entwässerungsanlage und des Straßenkanals bezogen auf NN und der Regenwasserbewirtschaftungsanlagen).

Große Kreisstadt Überlingen, Abteilung Tiefbau 04/16

   -fach 4) **Sonstiges:**

**Unterschriften** (sind für eine Bearbeitung des Antrags unbedingt erforderlich):

Ort

den

Datum

**Planverfasser**

Ort

den

Datum

**Bauherr**

1) Der Entwässerungsantrag ist spätestens unmittelbar nach Erteilung der Baugenehmigung einzureichen! **Mit der Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage darf erst nach erteilter Entwässerungsgenehmigung begonnen werden!**

2) Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der derzeit gültigen Fassung.

3) Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen. 4) In der Regel zweifach. 5) Wenn ja, bitte Nachweise beilegen.